

## Zäme underwägs

Als Abschluss vor den Sommerferien machten wir einen ganztägigen Ausflug auf die Rigi. Dass das für alle erschwinglich war, besorgten wir SBB-Tageskarten. Bei schönstem Wetter bestiegen wir in Rüti den Zug nach Arth-Goldau. Mit der Rigibahn liessen wir uns hochfahren. Die Stimmung war gut und alle genossen die wunderbare Aussicht. Nach einem ausführlichen Picknick, zeigten sich Wolken, die den Aussichtsturm einhüllten. Dann ging es weiter in Richtung Vitznau. Imposante Felswände und sogar ein Schweizerkreuz darauf, waren zu sehen. Wir bestiegen sodann den Raddampfer



Richtung Luzern. Dort goss es wie aus Kübeln und deshalb bestiegen wir vorzeitig den Zug zurück ins Zürcher Oberland.

Wir unternehmen unterschiedliche Aktivitäten. Seien Sie auch dabei und melden Sie sich an!

## Secondhand

Wieder konnten wir die Kleiderausgabe Secondhand im Freien machen. Das Wetter war sehr schön und geeignet für diesen Anlass. Die Auswahl und der Verkauf war sehr gut. Somit gab es auch wieder Platz im Lager. Gleichzeitig fand der Näh- und Flicktreff statt. Gerne halfen zwei Mitarbeiterinnen beim Flickern und Ändern.

## Clean-Up-Day

Am Samstag, den 18. September um 09:00 Uhr bei der Chile im Sidehof, findet wieder der jährliche Clean-Up-Day statt. Gruppenweise durch die Strassen von Rüti zu ziehen, um Abfall zu sammeln, der dann von der Gemeinde fachgerecht entsorgt wird. Als Abschluss für alle Helfer gibt es den beliebten Grillplausch in der Chile im Sidehof. Wir freuen uns über viele Sammler.

Der Anlass ist geeignet für die ganze Familie bei jedem Wetter.

## Überzähliges Gemüse aus dem Garten

Wenn der Garten viel mehr hergibt, als verwertet werden kann, nimmt die wöchentliche Lebensmittelabgabe das Gemüse gerne entgegen. Bringen kann man es jeweils Freitag 9 bis 12 Uhr an die Tobelstrasse 20 in Tann.

## Aktuell

### Unsere Dienstleistungen

Wir vermitteln Personal in folgenden Bereichen

- Haushalt-Reinigungsarbeiten
- Grund- und Endreinigungen
- Gartenarbeiten
- Räumungen
- Haushaltshilfen

Interessiert? Rufen Sie an:  
055 243 11 40

### Lebensmittelabgabe

#### Hope food

Jeweils freitags 13:30 Uhr im Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr. 20 in Tann.

### Kleiderabgabe Secondhand mit Näh- und Flick-Treff

1x monatlich

Am 6.9. / 4.10. / 1.Nov / 6 Dez  
von 14:30 bis 16:00 Uhr  
Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr.20 in Tann.

### Zäme underwägs

Leute kennenlernen,  
zusammen etwas machen.

14.Sept. / 28.Sept. / 12. Okt /  
26.Okt / 9.Nov / 23.Nov

### Clean-Up-Day

Am 18.Sept., 9 bis 12 Uhr,  
Chile im Sidehof in Rüti

### Spendenkonto Hope

**Einzahlung** auf folgendes  
Konto der Bank Clientis

**30-38225-3 Verein Hope**  
**IBAN**  
**CH14 0685 0016 4743 9950 5**

Die Spenden sind für die  
Steuererklärung abzugs-  
berechtigt.

### Kontaktadresse

Werner und Theres Wäspi  
Geissbergstrasse 15  
8633 Wolfhausen  
055 243 11 40  
079 420 25 01

[info@hope-sozialwerk.ch](mailto:info@hope-sozialwerk.ch)

Besuchen Sie unsere  
Homepage!

[www.hope-sozialwerk.ch](http://www.hope-sozialwerk.ch)

[Instagram.com/hope.sozialwerk](https://www.instagram.com/hope.sozialwerk)

### Corona-Situation

Die Corona-Situation ist noch akut. Sie fürchten sich vor einer weiteren Zunahme der Coronafälle. Maske und Desinfektionsmittel sind nicht so einfach zu bekommen. Meistens fehlt auch das Wissen über die persönliche Hygiene, das das wichtigste ist. Moise Marin befürchtet, dass die Einschränkungen mit der Pandemie wieder zunehmen werden und der Handlungsspielraum eingeschränkt wird.

### Kinderprogramme in den Dörfern

Wegen der Krankheit von Moise konnte er nur in vier Dörfern

Kinderprogramme während den langen Sommerferien durchführen. Die Hitze



war extrem bis 40 Grad, was sehr schwierig war zu ertragen. Die Kinder freuten sich aber sehr an den Geschichten aus der Bibel, zu singen, Wettbewerbe und Spiele zu machen. Immer wieder bekamen sie auch kleine Preise, was auch dazugehört. Auch

Fussballspielen war sehr beliebt. Das alles in kleinen Gruppen, da sie noch Einschränkungen wegen Corona hatten.



### Moise und Ana-Maria

Seit fünf Jahren hat Moise Darmkrebs. Verschiedenes wurde ausprobiert. Seit längerer Zeit isst er nur Rohkost, was am besten ist für ihn. Zusätzlich muss er zweimal pro Woche Sauerstoff

einatmen. Ausserdem sagt er, dass seine Kräfte stark nachgelassen haben.

### Peniel-Schule

Die christliche Peniel-Schule wurde im Jahre 2000 von Moise und Ana-Maria Marin gegründet.

Das Ziel ist, Roma-Kinder, die aus irgendeinem Grund die öffentliche Schule nicht mehr besuchen können, aufzunehmen und ihnen das Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen.

Wenn sie ihre schulischen Defizite aufgearbeitet haben, können sie schliesslich ihren Abschluss an der öffentlichen Schule machen. Dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler an manchen Tagen eine einfache Mahlzeit.

Die Schule ist für die Kinder gratis; sie wird von unseren Spenden mitfinanziert.

Der Gründer, selbst Roma, ist ausgebildeter Pastor und arbeitet in verschiedenen Roma-Kirchen. Seine Frau, Ana-Maria, ist Rumänin und ausgebildete Lehrerin.



**Wir möchten Ihnen herzlich danken für alle Spenden, die für Rumänien und die Schweiz eingesetzt werden können.**